

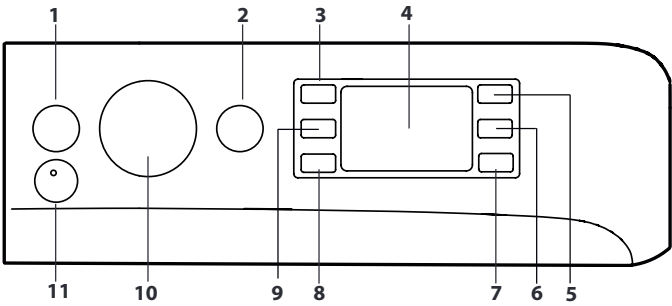
DANKE, DASS SIE SICH FÜR UNSER PRODUKT ENTSCIEDEN HABEN.



Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.
Vor Inbetriebnahme der Waschtrockner müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENFELD

- 1. EIN/AUS-Taste
- 2. Taste mit Kontrollleuchte START/PAUSE
- 3. Taste TEMPERATUR
- 4. DISPLAY
- 5. Taste ZUSATZFUNKTIONEN
- 6. Tasten NUR TROCKNEN
- 7. Tasten TROCKNEN
- 8. Taste STARTZEITVORWAHL
- 9. Taste SCHLEUDERN
- 10. WÄHLSCHALTER PROGRAMME
- 11. Taste PUSH & GO



PROGRAMMTABELLE

Maximale Füllmenge 8 Kg Leistungsaufnahme im Off-Mode 0.5 W / im Left-On Mode 8 W									Waschmittel		Empfohlenes Waschmittel			Restfeuchtigkeit % (***)	Energieverbrauch kWh	Wasser gesamt l	Waschtemperatur °C
Programm		Temperatur		Maximale Schleuderdrehzahl (Drehzahl)	Max. Ladung beim Waschvorgang (Kg)	Dauer (h : m)	Trockner	Max. Ladung beim Trocknungsvorgang (Kg)	Hauptwäsche	Weichspüler	Pulver	flüssig	Kapseln (4)				
		Standard	Range						2	3							
1	Mix 	30 °C	30 °C	1200	3.5	**	–	–	●	○	–	✓	–	–	–	–	–
2	Hemden 	40 °C	❄ - 40 °C	600	2	**	–	–	●	○	–	✓	✓	–	–	–	–
3	ARIEL PODS	30 °C	30 °C	1000	4.5	**	–	–	–	○	–	–	✓	–	–	–	–
4	Wolle	40 °C	❄ - 40 °C	800	2	**	●	2	●	○	–	✓	–	–	–	–	–
5	20 °C	20 °C	❄ - 20 °C	1400	8	1:50	●	6	●	○	–	✓	–	49	0.160	90	22
6	Baumwolle (2)	40 °C	❄ - 60 °C	1400	8	3:55	●	6	●	○	✓	✓	✓	49	1.400	105	45
7	Synthetik (3)	40 °C	❄ - 60 °C	1200	4	2:55	●	4	●	○	✓	✓	✓	35	0.800	55	43
8	Mix	40 °C	❄ - 40 °C	1000	8	**	●	6	●	○	–	✓	✓	–	–	–	–
9	Eco 40-60 (1) (Waschen)	40 °C	40 °C	1351	8	3:38	●	6	●	○	✓	✓	✓	53	0.730	56	34
				1351	4	2:48	●		●	○	✓	✓	✓	53	0.545	53	34
				1351	2	2:25	●		●	○	✓	✓	✓	53	0.345	35	23
10	Weißes Baumwolle	60 °C	❄ - 90 °C	1400	8	2:45	●	6	●	○	✓	✓	✓	49	0.900	90	55
11	Schnell 15min	20 °C	❄ - 20 °C	1200 (****)	1.5	**	–	–	●	○	–	✓	–	–	–	–	–
12	Schnell 45min Volle Ladung	40 °C	❄ - 40 °C	1200	8	**	–	–	●	○	–	✓	–	–	–	–	–
13	Waschen&Trocknen 45 min	30 °C	30 °C	1400	1	**	●	1	●	○	–	✓	–	–	–	–	–
14	Feine Wäsche 30 °C	30 °C	❄ - 30 °C	600 (****)	1	**	●	1	●	○	–	✓	–	–	–	–	–
	Spülen + Schleudern	–	–	1400	8	**	●	6	–	○	–	–	–	–	–	–	–
	Schleudern + Abpumpen *	–	–	1400	8	**	●	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–
● Erforderliche Dosierung ○ Wahlweise Dosierung - 4) Mindestens 30 °C wird bei der Verwendung von Waschmittel in Kapseln empfohlen																	
9	Eco 40-60 (5) (Waschen&Trocknen)	40 °C	40 °C	1351	6	9:20	●	6	●	○	✓	✓	–	0	3.800	75	33
				1351	3	5:10	●	3	●	○	✓	✓	–	0	1.980	47	32

Die auf der Anzeige oder in der Bedienungsanleitung angegebene Dauer des Waschgangs ist ein auf Standardbedingungen basierender Schätzwert. Die tatsächliche Dauer kann aufgrund mehrerer Faktoren variieren, wie zum Beispiel der Temperatur und des Drucks des ankommenden Wassers, der Umgebungstemperatur, der Waschkapazität, des Gewichts, der Art und der Gewichtsverteilung der eingelegten Wäsche, sowie ob zusätzliche Optionen ausgewählt wurden. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

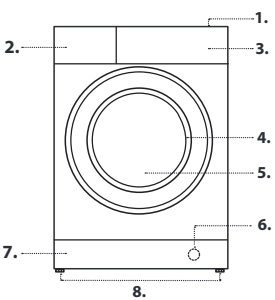
1) Eco 40-60 (Waschen) - Test-Waschgang gemäß Ökodesign-Verordnung der EU 2019/2014. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.
Note: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

5) Eco 40-60 (Waschen&Trocknen) - Test-Trocknungszyklus gemäß Ökodesign-Verordnung der EU 2019/2014. Um das „Waschen und Trocknen“-Programm auszuwählen, „Eco 40-60“ und das Optionslevel auf einstellen. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch zum Waschen und Trocknen normal verschmutzter Baumwollwäsche. Am Ende des Zyklus können die Kleidungsstücke direkt in den Schrank geräumt werden.

- Für alle Prüfeinrichtungen:**
2) Langes Baumwollprogramm: Programm 6 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.
3) Langes Synthetikprogramm: Programm 7 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.
- * Bei Auswahl des Programms und Ausschluss der Schleuder, führt die Maschine nur den Wasserablauf aus.
** Die Dauer der Waschgänge kann auf der Anzeige abgelesen werden.
*** Nach Programmende und Schleudern mit maximaler Schleuderdrehzahl, mit Standard-Programmeinstellungen.
**** Das Display zeigt die vorgeschlagene Schleuderdrehzahl als Standardwert an.

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

- 1. Arbeitsplatte
- 2. Spülmittelschublade
- 3. Bedienfeld
- 4. Griff
- 5. Gerätetür
- 6. Ablaufpumpe (hinter dem Sockel)
- 7. Sockel (abnehmbar)
- 8. Regulierbare Stellfüße (2)



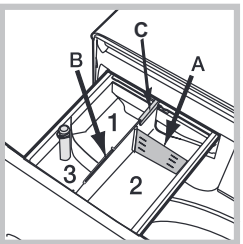
SPÜLMITTELSCHUBLADE

Kammer 1 : Kein Waschmittel in diese Kammer geben.
Kammer 2 : Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)

Falls Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, wird empfohlen, die mitgelieferte Trennwand **A** zu benutzen, um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten. Wenn Sie ein Pulverwaschmittel verwenden, geben Sie die Trennwand in die Kammer **B**.

Kammer 3 : Zusätze (Weichspüler usw.)
Der Weichspüler darf den auf dem Zentralstift mit „max“ gekennzeichneten Höchststand nicht überschreiten.

! Das Waschkammelfach ist nur für flüssiges und Pulverwaschmittel geeignet. Keine Waschmittel in Kapseln erlaubt.
Die Waschmittel in Kapseln müssen vor der Beladung in die Waschtrommel gelegt werden.
Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Waschmittel in Kapseln-Dosis wie vom Hersteller empfohlen verwenden.
! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.
! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.
! Drücken Sie auf den Arretierhebel **C** und ziehen Sie die Waschkammelschublade nach vorne hin heraus.



PROGRAMME

Die Empfehlungen auf den Waschetikettsymbolen der Kleidungsstücke beachten. Der in dem Symbol angegebene Wert zeigt die empfohlene Höchsttemperatur für die Wäsche des Kleidungsstücks an.



Mix ☞: Der Waschgang Mix + Dampf ist ideal für Baumwolle oder synthetische Fasern, da er bei einer Temperatur von 30 °C wäscht und bei maximal 1200 U/Min schleudert. Max. Beladung 3,5 kg (Waschdauer 59'). Während der letzten Phase des Zyklus wird die Wäsche mit Dampf behandelt, welcher die Fasern glättet und das Bügeln leichter und schneller macht.

Hemden ☞: Dieser spezielle Waschgang eignet sich am besten für Shirts verschiedener Fasern und Farben, um ihnen die bestmögliche Pflege zu garantieren. Während der letzten Phase des Zyklus wird die Wäsche mit Dampf behandelt, welcher die Fasern glättet.

ARIEL PODS: ein 30°C-Kurzwaschgang speziell für Mischwäsche aus Baumwolle und Synthetik, empfohlen für die Verwendung von Ariel-Waschmittelkapseln.

Wolle: Mit dem Programm 4 können alle Wollsaachen gewaschen werden, auch wenn das Etikett "nur Handwäsche" zeigt. Für beste Ergebnisse verwenden Sie ein spezifisches Waschmittel und waschen Sie maximal 2 kg Wäsche.

20°C: Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Baumwolle: Für durchschnittlich bis stark verschmutzte Handtücher, Unterwäsche, Tischtücher usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen.

Synthetik: Spezifisch für die Wäsche von Kunstfasern. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann die Temperatur bis 60° erhöht werden und man kann ein Waschmittel in Pulverform verwenden.

Mix: Zum Waschen von leicht bis normal verschmutzter widerstandsfähiger Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen, synthetischen Fasern und Mischfasern.

Eco 40-60: Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

! Dieser Waschgang läuft wie vorgeschrieben nur bei 40 °C.

Weißes Baumwolle: Stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.

Schnell 15min: Dieser Zyklus ist speziell für leicht verschmutzte Wäsche bei 20° (außer Wolle und Seide) mit maximaler Füllung von 1.5 kg in kurzer Zeit: er dauert nur 15 Minuten und spart so Energie und Zeit.

Schnell 45min Volle Ladung

Geeignet zum Waschen einer kompletten Ladung mäßig verschmutzter Baumwollkleidung in 45 Minuten.

Waschen&Trocknen 45min: das Programm 13 verwenden, um leicht verschmutzte Wäsche (Baumwolle und Synthetik) in kurzer Zeit zu waschen und zu trocknen. Mit diesem Programm können bis zu 1 kg in nur 45 Minuten gewaschen und getrocknet werden. Für ein optimales Resultat verwenden Sie Flüssigwaschmittel; behandeln Sie Bündchen, Kragen und Flecken vor.

Feine Wäsche 30°C: Verwenden Sie das Programm 14 für das Waschen von feiner Wäsche. Wir empfehlen, die Teile vor dem Waschen auf links zu ziehen. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird für die Reinigung von Feinwäsche die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

Indem ausschließlich die zeitgesteuerte Trocknenfunktion ausgewählt wird, wird ein besonders schonendes Trocknungsprogramm mit leichten Bewegungen und einem Luftstrom mit optimal angepasster Temperatur ausgeführt.

Die empfohlenen Programmdauern sind:

1 kg Synthetik --> 150 min.

1 kg Synthetik und Baumwolle --> 180 min.

1 kg Baumwolle --> 180 min.

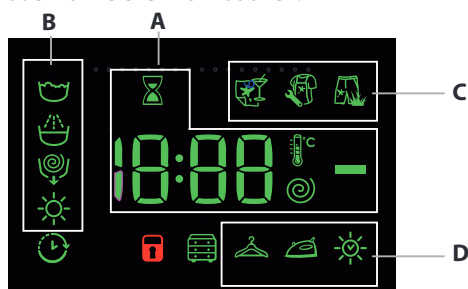
Der Trocknungsgrad hängt von der Beladung und der Beschaffenheit des Gewebes ab.

Spülen + Schleudern: Zum Spülen und Schleudern.

Schleudern + Abpumpen: Zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.

DISPLAY

Das Display dient nicht nur zur Programmierung des Gerätes, sondern liefert auch zahlreiche Informationen.



Im Abschnitt **A** werden die Dauer der verschiedenen verfügbaren Programme sowie die Restzeit nach Zyklusstart angezeigt; wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt.

Darüber hinaus werden durch Drücken der entsprechenden Taste die maximalen Werte der Schleudergeschwindigkeit, der Temperatur und der Trocknungszeit angezeigt, die die Maschine mit dem eingestellten Programm ausführen kann, oder aber die zuletzt ausgewählten Werte, sofern diese mit dem ausgewählten Programm kompatibel sind.

Die Sanduhr blinkt, während die Maschine die Daten entsprechend dem Programm verarbeitet. Nach max. 10 Minuten nach dem Start bleibt das Symbol Sanduhr stehen und es wird die endgültige Restzeit angezeigt. Das Symbol „Sanduhr“ erlischt zirka 1 Minute nach Anzeige der endgültigen Restzeit.

Im Abschnitt **B** werden die für den ausgewählten Zyklus vorgesehenen „Waschphasen“ angezeigt, und, bei gestartetem Programm, die „Waschphase“, die gerade ausgeführt wird:

- ☞ Hauptwäsche
- ☞ Spülen
- ☞ Schleudern/Abpumpen
- ☞ Trockner

Das beleuchtete Symbol ☞ zeigt an, dass auf dem Display der Wert der eingestellten „Startzeitvorwahl“ angezeigt wird.

In Abschnitt **C** sind die drei Stufen hinsichtlich der Waschoptionen vorhanden. In Abschnitt **D** sind die Symbole der drei Trocknungsstufen und das Symbol ☞ angegeben, das aufleuchtet, wenn eine Trocknung nach Zeit eingestellt wurde.

Kontrollleuchte Gerätetür gesperrt

Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung warten Sie bitten, bis das Symbol erlischt, bevor Sie die Gerätetür öffnen.

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, ist die Taste START/PAUSE > zu drücken; wenn das Symbol ☞ erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Programm „Selbstreinigung“ ein.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Die Wäsche nach den Empfehlungen in dem Abschnitt „HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN“ vorbereiten.

Schnellprogrammierung

- Taste EIN/AUS ☞ drücken; die Kontrollleuchte der Taste START/PAUSE > blinkt langsam grün.

- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „SPÜLMITTELSCHUBLADE“ beschrieben.

- Gerätetür schließen.

WASCHPROGRAMM STARTEN

Drücken Sie die PUSH & GO-Taste.

Die Waschmaschinentür wird verriegelt (Symbol ☞ ein) und die Trommel beginnt sich zu drehen; die Tür wird entriegelt (Symbol ☞ aus) und wird dann wieder verriegelt (☞ wieder ein), bevor das Waschprogramm beginnt. Das „Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

Herkömmliche Programmierung

- Taste EIN/AUS ☞ drücken; die Kontrollleuchte der Taste START/PAUSE > blinkt langsam grün.

- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „SPÜLMITTELSCHUBLADE“ beschrieben.

- Gerätetür schließen.

- Stellen Sie mit dem Drehschalter PROGRAMME das gewünschte Programm ein; die entsprechende Temperatur und Schleudergeschwindigkeit werden automatisch zugeschaltet, können jedoch geändert werden. Auf dem Display wird die Programmdauer angezeigt.

- Änderung der Temperatur und/oder der Schleuder: Das Gerät zeigt automatisch die für das eingestellte Programm vorgesehene maximale Temperatur sowie die maximale Schleudergeschwindigkeit, wenn sie kompatibel mit dem eingestellten Programm sind. Durch das Drücken der Taste ☞ kann die Temperatur allmählich herabgesetzt werden, bis auf Kaltwäsche „OFF“. Durch Drücken der Taste ☞ kann die Schleudergeschwindigkeit allmählich herabgesetzt werden, bis auf völliges Ausschließen der Schleuder „OFF“. Ein weiterer Druck auf die Tasten bringt die Werte wieder auf die vorgesehenen maximalen Werte zurück.

- Wählen Sie die gewünschten Optionen.

WASCHPROGRAMM STARTEN

Drücken Sie die START/PAUSE > Taste.

Die Waschmaschinentür wird verriegelt (Symbol ☞ ein) und die Trommel beginnt sich zu drehen; die Tür wird entriegelt (Symbol ☞ aus) und wird dann wieder verriegelt (☞ wieder ein), bevor das Waschprogramm beginnt. Das „Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

PROGRAMM IN PAUSE STELLEN

Um den Waschgang zu unterbrechen ist die Taste START/PAUSE > zu drücken; die Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht. Wenn das Symbol ☞ nicht leuchtet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, ist die Taste START/PAUSE > erneut zu drücken.

GERÄTETÜR ÖFFNEN, FALLS ERFORDERLICH

Nach dem Start eines Programms schaltet sich das Symbol ☞ ein, um anzuzeigen, dass die Gerätetür nicht geöffnet werden kann. Die Gerätetür bleibt für die gesamte Dauer des Waschzyklus gesperrt. Um die Gerätetür bei laufendem Programm zu öffnen, zum Beispiel um Kleidungsstücke hinzuzufügen oder zu entnehmen, ist die Taste START/PAUSE > zu drücken, um den Waschgang zu unterbrechen; die Kontrollleuchte schaltet auf ein bernsteinfarbenes Blinklicht. Wenn das Symbol ☞ nicht leuchtet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Erneut die Taste START/PAUSE > drücken, um mit dem Programm fortzufahren.

ÄNDERN EINES BEREITS LAUFENDEN WASCHPROGRAMMS

Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, ist der Waschtrockner mit der Taste START/PAUSE > auf Pause zu schalten (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht); daraufhin ist das gewünschte Programm auszuwählen und erneut die Taste START/PAUSE > zu drücken.

! Soll ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm gelöscht werden, ist die Taste EIN/AUS ☞ zu drücken. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

ENDE DES PROGRAMMS

Das Programmende wird durch die Anzeige „END“ auf dem Display angezeigt. Sobald sich das Symbol ausschaltet kann die Gerätetür geöffnet werden. Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus. Wird die „EIN/AUS“-Taste nicht gedrückt, schaltet sich der Waschtrockner nach ca. 10 Minuten automatisch aus. Den Wasserhahn schließen, die Tür öffnen und die Waschtrockner entladen. Die Tür offen lassen, damit die Trommel trocknen kann.

ZUSATZFUNKTIONEN

- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht kompatibel mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Zusatzfunktion wird nicht aktiviert.
- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht mit einer zuvor ausgewählten vereinbar, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht, es ertönt ein akustisches Signal (3 Signaltöne) und nur die zweite Funktion wird aktiviert (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich ein).

Antiflecken

Mit dieser Option kann die Art der Verschmutzung eingestellt werden, um den Waschzyklus optimal auf die Entfernung der Flecken einzustellen. Die auswählbaren Verschmutzungsarten sind:

- **Lebensmittel**, beispielsweise für Flecken durch Lebensmittel und Getränke.
- **Arbeit**, beispielsweise für Fett- und Tintenflecken.
- **Outdoor**, beispielsweise für Schlamm- und Grasflecken.

! Die Dauer des Waschzyklus ändert sich je nach ausgewählter Verschmutzungsart.

Startzeitvorwahl -

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverschiebung angezeigt wird. Wenn diese Option aktiv ist schaltet sich auf dem Display das Symbol ein. Um eine programmierte Startzeit zu löschen, drücken Sie die Taste, bis auf dem Display die Anzeige „OFF“ erscheint.

Temperatur -

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Temperatur. Zum Ändern der Temperatur ist die Taste zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Spin

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Schleuderdrehzahl. Zum Ändern der Schleuderdrehzahl ist die Taste zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Trocknungsprogramm einstellen

Beim ersten Drücken der Taste wählt die Maschine automatisch die maximale Trockenstufe, die mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist. Weiteres Drücken der Taste senkt die Trockenstufe und dann die Trockenzeit bis zum völligen Ausschluss "OFF".

Es kann zwischen zwei Trocken-Möglichkeiten gewählt werden:

A- Nach Feuchtigkeitsgrad der getrockneten Wäsche:

Falten geeignet für Kleidungsstücke, die ohne Bügeln in den Schrank geräumt werden können.

Aufhängen ideal für Kleidungsstücke, die nicht komplett trocken zu sein brauchen.

Bügeln noch leicht feuchte, einfach zu bügelnde Wäscheteile.

B -Nach Zeit: von **210'** bis **30'**.

Bei Überschreitung der max. Füllmenge der Wäscheladung für waschen und trocknen in einem Programmablauf (Programmtabelle), aktivieren Sie zuerst das Waschprogramm. Nach Ablauf des Waschprogramms teilen Sie die Waschladung so auf, dass nur die max. mögliche Füllmenge zum Trocknen in der Trommel verbleibt. Befolgen Sie daraufhin die Anleitungen des Abschnitts "**Nur Trocknen**". Wiederholen Sie dasselbe nun mit der restlichen Wäschemenge. Im Anschluss an den Trockenvorgang folgt immer eine kurze Abkühlzeit.

Nur Trocknen

Drücken Sie die Taste , um nur zu trocknen.

Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, das für die zu behandelnden Kleidungsstücke geeignet ist, kann der Waschvorgang durch Drücken der Taste ausgeschlossen werden; der Trockner wird mit der höchsten Stufe gestartet, die für das ausgewählte Programm möglich ist. Es besteht die Möglichkeit, die Stufe oder die Dauer des Trocknungsvorgangs einzustellen oder zu modifizieren, indem Sie die Taste drücken. (Dies ist nicht kompatibel mit den Programmen 13).

PUSH & GO

Zum Starten des Zyklus PUSH & GO halten Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt. Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass der Zyklus gestartet wurde. Der Wasch- und Trocknungszyklus ist ideal für Baumwolle und Synthetik, da er mit einer Temperatur von 30° und einer maximalen Schleudergeschwindigkeit von 1.000 U/min arbeitet.

Die höchste während der Trocknung erreichte Temperatur beträgt etwa 60°. Am Ende des Programms entspricht die Restfeuchtigkeit jener beim "". Empfohlene max. Ladung: 3 kg.

Die auf dem Display angezeigte Dauer ist die höchstzulässige für den Zyklus PUSH & GO. Falls die Ladung geringer als die höchstzulässige sein sollte oder überwiegend aus synthetischen Materialien besteht, ist die tatsächliche Dauer des Zyklus geringer.

Wie funktioniert das?

1. Wäsche einfüllen (Baumwolle und/oder Synthetik) und Gerätetür schließen.
2. Waschmittel und/oder Zusätze einfüllen.
3. Das Programm starten (die Taste PUSH & GO zwei Sekunden lang gedrückt halten). Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf grünes Dauerlicht und die Gerätetür sperrt (Symbol GERÄTETÜR GESPERRT leuchtet). Hinweis: Der Programmstart mit der Taste PUSH & GO aktiviert einen automatischen Wasch- und Trocknungszyklus für Baumwolle und Synthetik, der nicht weiter individualisiert werden kann.
4. Es besteht die Möglichkeit, das Automatikprogramm nur zum Waschen zu verwenden und die Trocknung auszuschließen. Drücken Sie nacheinander die Taste PUSH & GO und die Trocknungstaste . Das Trocknungssymbol "" erlischt. Die max. Ladung der Funktion „nur Waschen“ beträgt 3 kg. Das Programm kann nicht weiter individualisiert werden.
- Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE; wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT erloschen ist, kann die Gerätetür nur während des Waschvorgangs geöffnet werden. Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen.
5. Nach Ablauf des Waschprogramms leuchtet der Schriftzug END auf.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Sortieren Sie die Wäsche nach:

Gewebeart (Baumwolle, Mischfasern, Kunstfasern, Wolle, Handwäsche). Farbe (bunte und weiße Kleidungsstücke trennen, neue Buntwäsche getrennt waschen). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke - wie Nylonstrümpfe - Kleidungsstücke mit Haken - wie BHs - in ein Stoffsäckchen legen).

Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können den Waschtrockner und die Trommel beschädigen. Knöpfe kontrollieren.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMTABELLE“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen des Waschtrockners verwenden. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).

Wasser und Strom ausschalten

Wasserhahn nach jeder Wäsche schließen. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschtrockner reinigen.

Reinigen des Waschtrockners

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.

Der Waschtrockner verfügt über ein „Selbstreinigung“ -Programm der inneren Teile, das gänzlich ohne Wäsche durchgeführt werden muss.

Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschtrockner verwendet werden. Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen.

Um das Programm zu aktivieren sind die Tasten und gleichzeitig für fünf Sekunden zu drücken.

Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten. Um den Zyklus anzuhalten, drücken Sie die Taste START/PAUSE .

Reinigung der Spülmittelschublade

Die Schublade regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Pflege der Gerätetür und der Trommel

Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie zur Mitte hin drücken, dann drücken Sie beide Seiten nach unten und ziehen sie heraus;
2. Deckel der Ablaufpumpe durch Drehen nach links abschrauben: es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt;
3. Reinigen Sie das Innere gründlich;
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf;
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden: der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

SYSTEM ZUR AUSWUCHTUNG DER WÄSCHELADUNG

Um zu starke Vibrationen, die durch Unwucht beim Schleudern entstehen, zu vermeiden, sorgt das Gerät für eine gleichmäßige Verteilung der Wäscheladung durch Rotationen der Trommel. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu begünstigen, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

ZUBEHÖR

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst um zu kontrollieren, ob folgende Zubehörteile für dieses Waschtrocknermodell erhältlich sind.

Verbindungsbausatz

Mit diesem Zubehörteil kann der Trockner platzsparend und für das einfache Befüllen und Entleeren des Trockners auf dem Oberteil Ihres Waschtrockners befestigt werden.

TRANSPORT UND HANDLING

Die Waschtrockner beim Heben nicht am Oberteil festhalten.

Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen. Kontrollieren, dass die Gerätetür und die Spülmittelschublade gut geschlossen sind. Zulaufschlauch vom Wasserhahn nehmen und anschließend den Ablaufschlauch abtrennen. Das in den Schläuchen befindliche Wasser abfließen lassen und diese so befestigen, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Die Transportsicherungen wieder anbringen. Die Vorgehensweise für die Entfernung der Transportsicherungen, die in den „Installationsanweisungen“ beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

DEMO MODE: zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschtrockner AUSSCHALTEN. Halten Sie dann die "START/PAUSE ▷|||" Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die EIN/AUS ⏻ Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.

STÖRUNGEN UND ABHILFE

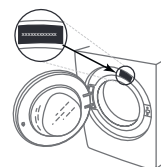
Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Kundendienst kontaktieren wenden vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können.

Störungen	Mögliche Ursachen / Lösungen
Der Waschtrockner schaltet sich nicht ein.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
	Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen.
	Die EIN/AUS-Taste ⏻ wurde nicht gedrückt.
	Die Taste START/PAUSE ▷ wurde nicht gedrückt.
	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
	Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Waschtrockner lädt kein Wasser (auf dem Display ist die Anzeige „H2O“ eingeblendet).	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen.
	Der Schlauch ist geknickt.
	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
	Es ist kein Wasser da.
	Der Druck ist unzureichend.
	Die Taste START/PAUSE ▷ wurde nicht gedrückt.
Der Waschtrockner lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden.
	Das Schlauchende liegt unter Wasser.
	Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Waschtrockner ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.
Der Waschtrockner pumpt nicht ab und schleudert nicht.	Das Programm sieht Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss dieser Vorgang manuell gestartet werden.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.
	Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschtrockner vibriert zu stark während des Schleuderns.	Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit.
	Der Waschtrockner steht nicht eben.
	Der Waschtrockner steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.
Der Waschtrockner ist undicht.	Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt.
	Die Spülmittelschublade ist verstopft
	Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.
Die Kontrollleuchten der „Zusatzfunktionen“ und START/PAUSE ▷ blinken schnell und das Display zeigt einen Fehlercode an (z. B.: F-01, F-..).	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst .
Es bildet sich zu viel Schaum.	Das Waschmittel ist für Waschtrockner nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschtrockner“ usw. versehen sein.
	Es wurde zu hoch dosiert.
PUSH & GO lässt sich nicht aktivieren.	Nach dem Einschalten der Maschine wurde eine andere Funktion als PUSH & GO ausgewählt.
Der Waschtrockner trocknet nicht.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
	Der Strom ist ausgefallen.
	Das Füllfenster ist nicht richtig geschlossen.
	Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
	Der TROCKNEN befindet sich auf Position OFF.

Richtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellungen und weitere Produktinformationen finden Sie hier:

- QR-Code-Verwendung bei Ihrem Gerät
- Auf der Website <http://docs.privileg.eu> und parts-selfservice.privileg.com
- Alternativ, **unseren Kundendienst kontaktieren**(Siehe Telefonnummer im Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.
- Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.privileg.de

Die Modellinformationen können mit dem QR-Code auf dem Etikett mit den Angaben zur Energieklasse abgefragt werden. Das Etikett enthält auch die Modellkennung, die für eine Abfrage beim Portal der Produktdatenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> verwendet werden kann.



REINIGUNG & WARTUNG

Schalten Sie für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung.
Verwenden Sie keine brennbaren Fluide zum Reinigen der Waschmaschine.

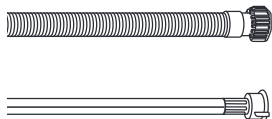
AUSSENREINIGUNG DER WASCHMASCHINE

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um die äußeren Teile der Waschmaschine zu reinigen.

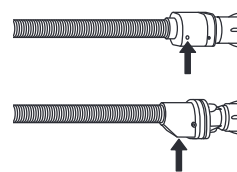
Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuermittel oder ähnliches, um das Bedienfeld zu reinigen - diese Substanzen könnten den Aufdruck beschädigen.

PRÜFEN DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf spröde Stellen und Risse. Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, den Sie über unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler erhalten.
Abhängig vom Schlauchtyp:



Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, prüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe an bestimmten Stellen verstärkt. Wenn ja, hat der Schlauch möglicherweise ein Leck und sollte ausgetauscht werden.



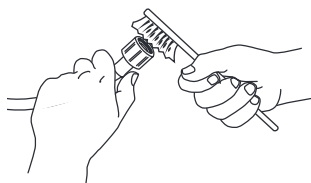
Bei Schläuchen mit Aquastop: Prüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Aquastop-Funktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Zum Entfernen des Schlauchs, drücken Sie die Entriegelungstaste (falls vorhanden), während Sie den Schlauch abschrauben.

REINIGUNG DER SIEBFILTER IM WASSERZULAUFSCHLAUCH

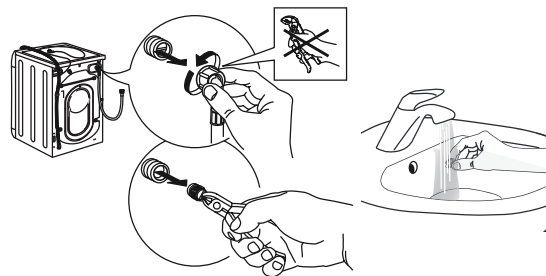
1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



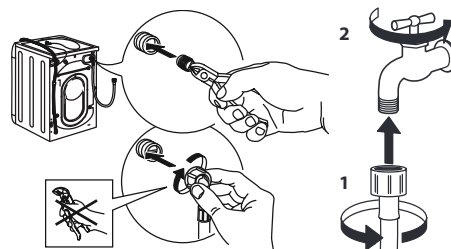
2. Reinigen Sie den Siebfilter am Schlauchende vorsichtig mit einer feinen Bürste.



3. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine mit der Hand ab. Ziehen Sie den Siebfilter mit einer Zange aus dem Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig.



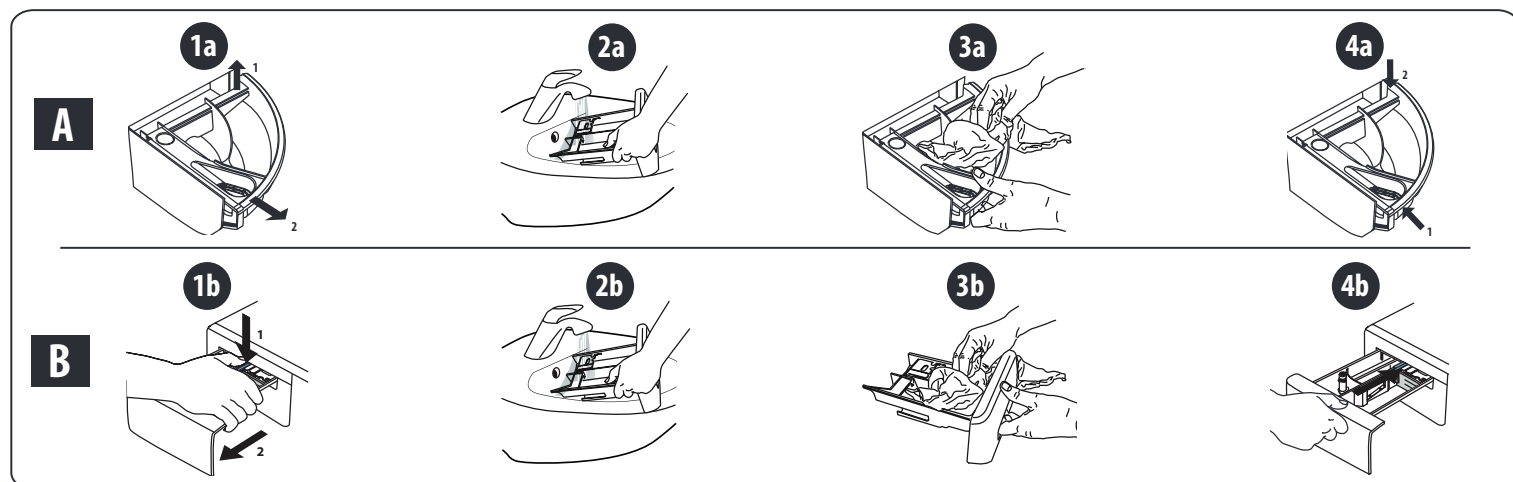
4. Setzen Sie den Siebfilter wieder ein. Schließen Sie den Zulaufschlauch erneut am Wasserhahn und an der Waschmaschine an. Verwenden Sie zum Anschließen des Zulaufschlauchs keine Werkzeuge. Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen Sie, ob alle Anschlüsse dicht sind.



REINIGUNG DAS WASCHMITTELFACHS

Entfernen Sie das Fach, indem Sie es anheben und herausziehen (siehe Abbildung).

Waschen Sie es unter fließendem Wasser; dies sollte häufig durchgeführt werden.



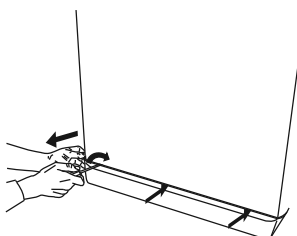
REINIGEN DES WASSERFILTERS/ABLASSEN VON RESTWASSER

Schalten Sie die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, bevor Sie den Wasserfilter reinigen oder Restwasser ablassen. Falls Sie ein Waschprogramm mit hoher Temperatur verwendet haben, lassen Sie das Restwasser erst abkühlen, bevor Sie es ablassen.

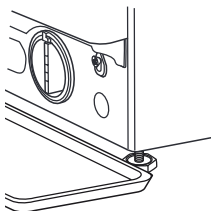
Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig alle drei Monate, um zu verhindern, dass durch eine Verstopfung des Filters nach dem Waschgang kein Wasser abfließen kann.

Falls das Wasser nicht ablaufen kann, wird am Display angezeigt, dass unter Umständen der Wasserfilter verstopft ist.

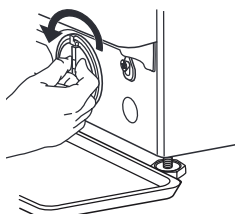
1. Entfernen Sie die Fußleiste: Verwenden Sie einen Schraubenzieher, und gehen Sie so vor, wie auf der folgenden Abbildung dargestellt.



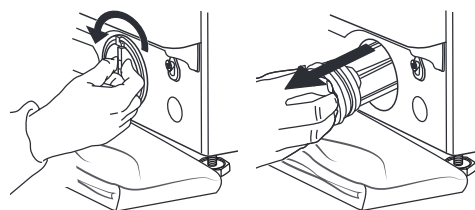
2. Behälter für das abgelassene Wasser: Stellen Sie einen flachen und breiten Behälter unter den Wasserfilter, um das Restwasser aufzufangen.



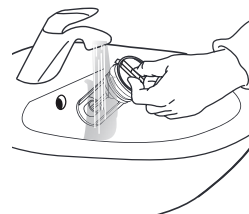
3. Zum Ablassen des Wassers: Drehen Sie den Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis das gesamte Wasser ausgetreten ist. Lassen Sie das Wasser abfließen, ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das gesamte Wasser abgelassen ist.



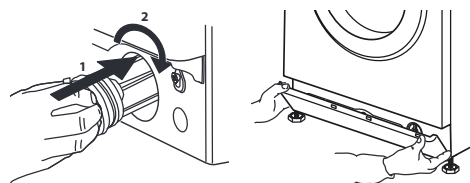
4. Filter entfernen: Legen Sie unter den Wasserfilter ein Baumwolltuch, das eine geringe Menge Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



5. Wasserfilter reinigen: Entfernen Sie Rückstände aus dem Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie den Wasserfilter ein und bringen Sie die Sockelblende wieder an: Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, ihn bis zum Anschlag hineinzudrehen. Der Filtergriff muss sich in vertikaler Position befinden. Um zu testen, ob der Filter dicht ist, können Sie ungefähr einen Liter Wasser in das Waschmittelfach gießen. Bringen Sie anschließend die Sockelblende wieder an.



TRANSPORT UND HANDHABUNG

Heben Sie die Waschmaschine niemals an der Arbeitsplatte an.

1. Ziehen Sie den Netzstecker, und schließen Sie den Wasserhahn.
2. Vergewissern Sie sich, dass Tür und das Waschmittelfach richtig geschlossen sind.
3. Ziehen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab, und entfernen Sie den Ablaufschlauch von Ihrer Entleerungsstelle. Lassen Sie das gesamte Restwasser aus den Schläuchen ab und befestigen Sie diese so, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können.

4. Bringen Sie die Transportschrauben an. Befolgen Sie die Anweisungen zum Entfernen der Transportschrauben in der „Installationsanleitung“ in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtig: Transportieren Sie die Waschmaschine nicht, ohne die Transportschrauben angebracht zu haben.

AFTER-SALES-KUNDENDIENST

BEVOR SIE DEN AFTER-SALES-KUNDENDIENST ANRUFEN

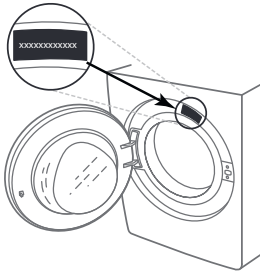
1. Versuchen Sie, das Problem mit Hilfe der Vorschläge im Kapitel **FEHLERBEHEBUNG** selbst zu lösen.

WENN DER FEHLER NACH DEN OBEN GENANNTEN PRÜFUNGEN WEITERHIN VORLIEGT, WENDEN SIE SICH AN DEN NÄCHSTGELEGENEN KUNDENDIENST.

Um Unterstützung zu erhalten, rufen Sie die auf dem Garantieheft angegebene Nummer an.

Wenn Sie sich an unseren Kundendienst wenden, geben Sie immer Folgendes an:

- eine kurze Beschreibung der Störung
- den Typ und das genaue Modell des Geräts



2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um zu sehen, ob der Fehler weiterhin vorliegt.

- die Servicenummer (Nummer nach dem Wort Service auf dem Typenschild)

SERVICE 0000 000 00000



- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefonnummer.

Wenn eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst (um die Verwendung von Original-Ersatzteilen und die korrekte Durchführung der Reparatur zu gewährleisten).

THANK YOU FOR CHOOSING OUR PRODUCT.

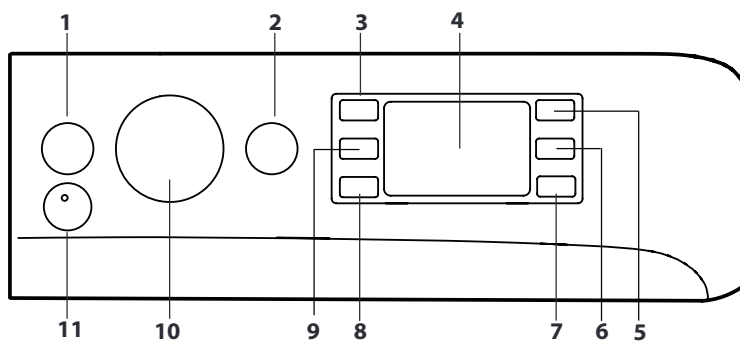
Prior to using the appliance, carefully read the Safety and installation instructions.



Prior to using the appliance, the bolts used for transport must be removed. For detailed instructions on the removal procedure, consult the safety and installation instructions.

CONTROL PANEL

1. ON/OFF button
2. START/PAUSE button and indicator light
3. TEMPERATURE button
4. DISPLAY
5. OPTIONS button
6. DRYING ONLY button
7. DRYING button
8. DELAYED START button
9. SPIN button
10. WASH CYCLE SELECTOR KNOB
11. PUSH & GO button



WASH CYCLE TABLE

Maximum load 8 kg Power input in off mode 0.5 W / in left-on mode 8 W									Detergents and Additives		Recommended detergent			Residual dampness % (****)	Energy consumption kWh	Total water lt	Laundry temperature °C
Wash cycle		Temperature		Max. spin speed (rpm)	Max. load for washing (kg)	Duration (h : m)	Drying	Max. load for drying (kg)	Wash	Fabric softener	Powder	Liquid	Capsule (4)				
		Setting	Range						2	3							
1	Mixed 	30 °C	30 °C	1200	3.5	**	—	—	●	○	—	✓	—	—	—	—	—
2	Shirt 	40 °C	✱ - 40 °C	600	2	**	—	—	●	○	—	✓	✓	—	—	—	—
3	ARIEL PODS	30 °C	30 °C	1000	4.5	**	—	—	—	○	—	—	✓	—	—	—	—
4	Wool	40 °C	✱ - 40 °C	800	2	**	●	2	●	○	—	✓	—	—	—	—	—
5	20°C	20 °C	✱ - 20 °C	1400	8	1:50	●	6	●	○	—	✓	—	49	0.160	90	22
6	Cotton (2)	40 °C	✱ - 60 °C	1400	8	3:55	●	6	●	○	✓	✓	✓	49	1.400	105	45
7	Synthetics (3)	40 °C	✱ - 60 °C	1200	4	2:55	●	4	●	○	✓	✓	✓	35	0.800	55	43
8	Mixed	40 °C	✱ - 40 °C	1000	8	**	●	6	●	○	—	✓	✓	—	—	—	—
9	Eco 40-60 (1) (Wash)	40 °C	40°C	1351	8	3:38	●	6	●	○	✓	✓	✓	53	0.730	56	34
				1351	4	2:48	●		●	○	✓	✓	✓	53	0.545	53	34
				1351	2	2:25	●		●	○	✓	✓	✓	53	0.345	35	23
10	White	60 °C	✱ - 90 °C	1400	8	2:45	●	6	●	○	✓	✓	✓	49	0.900	90	55
11	Rapid 15'	20 °C	✱ - 20 °C	1200 (****)	1.5	**	—	—	●	○	—	✓	—	—	—	—	—
12	Full Load 45 min	40°C	✱ - 40 °C	1200	8	**	—	—	●	○	—	✓	—	—	—	—	—
13	Wash&Dry 45'	30 °C	30 °C	1400	1	**	●	1	●	○	—	✓	—	—	—	—	—
14	Delicates 30°C	30 °C	✱ - 30 °C	600 (****)	1	**	●	1	●	○	—	✓	—	—	—	—	—
	Rinse + Spin	—	—	1400	8	**	●	6	—	○	—	—	—	—	—	—	—
	Spin + Drain *	—	—	1400	8	**	●	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
● Required dosage ○ Optional dosage - 4) Minimum 30°C recommended for usage of Capsule detergent.																	
9	Eco 40-60 (5) (Wash&Drying)	40 °C	40 °C	1351	6	9:20	●	6	●	○	✓	✓	—	0	3.800	75	33
				1351	3	5:10	●	3	●	○	✓	✓	—	0	1.980	47	32

The cycle duration indicated on the display or instruction manual is an estimate based on standard conditions. The actual duration may vary in relation to several factors, such as the temperature and pressure of the incoming water, ambient temperature, amount of detergent, load quantity and type, load balancing and any additional options selected. The values given for programmes other than the Eco 40-60 programme are indicative only.

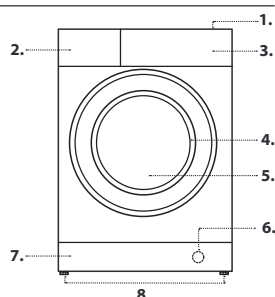
1) Eco 40-60 (Wash) - Test wash cycle in compliance with EU Ecodesign regulation 2019/2014. The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing normally soiled cotton laundry.

Note: spin speed values shown on the display can slightly differs from the values stated in the table.

5) Eco 40-60 (Wash & Drying) - Test wash and drying cycle in compliance with EU Ecodesign regulation 2019/2014. To access "wash and dry" cycle select "Eco 40-60" wash programme and set option level to "max". The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing and drying normally soiled cotton laundry. At the end of cycle the garments can be immediately stored to the cupboard.

PRODUCT DESCRIPTION

1. Top
2. Detergent dispenser drawer
3. Control panel
4. Handle
5. Porthole door
6. Drain pump (behind the plinth)
7. Plinth (removable)
8. Adjustable feet (2)



DETERGENT DISPENSER DRAWER

Compartment 1:

Do not insert detergent in this compartment.

Compartment 2: Washing detergent (powder or liquid)

If liquid detergent is used, the removable plastic partition A (supplied) should be used for proper dosage.

If powder detergent is used, insert the partition into slot B.

Compartment 3: Additives (fabric softener, etc.)

The fabric softener must never exceed the "max" level indicated on the central pin.

! The detergent drawer is suitable only for Liquid and Powder detergent. No Capsule detergent allowed.

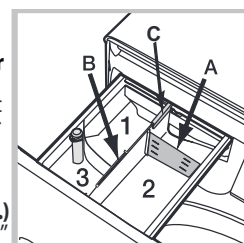
The Capsule detergent have to be placed into the drum before the load.

Make sure to use the correct Capsule detergent dosage amount recommended by Manufacturer.

! Use powder detergent for white cotton garments, for pre-washing, and for washing at temperatures over 60°C.

! Follow the instructions given on the detergent packaging.

! To remove the drawer, press lever C and pull the drawer outwards.



WASH CYCLES

Follow the instructions on the symbols of the garment's wash care label. The value indicated in the symbol is the maximum recommended temperature for washing the garment.



Mixed : mix + Steam cycle is ideal for cotton or synthetic fabrics, as it washes at a temperature of 30°C and a maximum spin speed of 1200 rpm. Max load 3,5 kg (cycle duration 59'). During the last phase of the cycle garments will be treated with steam, that will relax the fibres making ironing easier and quicker.

Shirt : use the special wash cycle to wash shirts in different fabrics and colours to guarantee they receive the best possible care. During the last phase of the cycle garments will be treated with steam, that will relax the fibres.

ARIEL PODS: a 30°C short cycle designed to wash a mixed load of cotton and synthetics fabrics, recommended for the use of Ariel/PODS detergent.

Wool: all wool garments can be washed using programme 4, even those carrying the "hand-wash only" label. For best results, use special detergents and do not exceed 2 kg of laundry.

20°C: for washing lightly soiled cotton garments, at a temperature of 20 °C. **Cotton**: suitable for washing towels, underwear, table cloths, etc. made of resistant linen and cotton that are moderately to heavily soiled.

Synthetics: specific for synthetic items. If the dirt is difficult to remove, the temperature can be increased up to 60° and powder detergent can be used too.

Mixed: for washing lightly to normally soiled resilient garments in cotton, linen, synthetic fibres and mixed fibres.

Eco 40-60: for washing normally soiled cotton garments declared to be washable at 40 °C or 60 °C, together in the same cycle. This is the standard cotton programme and the most efficient in terms of water and energy consumption.

! As specified, this wash cycle only runs at 40 °C.

White: suitable for resistant linen and cotton that are heavily soiled.

Rapid 15 min: this programme is designed to wash lightly soiled garments at 20° (excluding wool and silk) with 1.5 kg maximum load in a short time: it only lasts 15 minutes and allows for saving time and energy.

Full Load 45 min: Suitable for washing a full load of cotton clothes moderately soiled in 45 minutes.

Wash&Dry 45': select programme 13 for washing and drying lightly soiled garments (Cotton and Synthetic) in a short time. This cycle may be used to wash and dry a laundry load of up to 1 kg in just 45 minutes. To achieve optimum results, use liquid detergent and pre-treat cuffs, collars and stains.

Delicates 30°C: use programme 14 to wash very delicate garments. It is advisable to turn the garments inside out before washing them. For best results, use liquid detergent on delicate garments.

When selecting an exclusively time-based drying function, a drying cycle is performed at the end of the wash cycle that is particularly delicate, thanks to light handling and appropriate temperature control of the water jet.

The recommended durations are:

1 kg of synthetic garments --> 150 min

1 kg of synthetic and cotton garments --> 180 min

1 kg of cotton garments --> 180 min

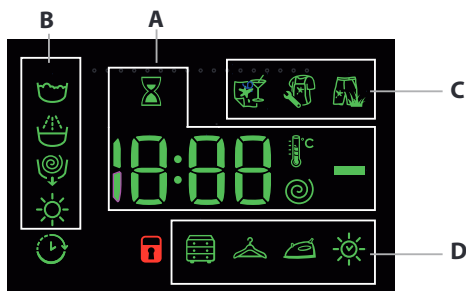
The degree of dryness depends on the load and fabric composition.

Rinse + Spin: designed for rinsing and spinning.

Spin + Drain: designed to spin and drain the water.

DISPLAY

The display is useful when programming the machine and provides a lot of information.

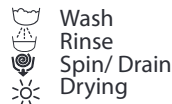


The duration of the available wash cycles and the remaining time of a running cycle appear in section **A**; if the Delayed Start option has been set, the countdown to the start of the selected cycle will appear.

Pressing the corresponding button allows you to view either the maximum spin speed, temperature and drying time values attained by the machine during the set wash cycle, or the values selected most recently (if compatible with the set wash cycle).

The hourglass flashes while the machine processes the data on the basis of the selected cycle. After a maximum of 10 minutes, the icon remains steady lit and the final time remaining is displayed. The "hourglass" icon will then switch off approximately 1 minute after the final time remaining has been displayed.

The "washing phases" relative to the selected cycle and the "washing phase" of the running cycle appear in section **B**:



When lit, the symbol indicates that the set "Delayed Start" value has appeared on the display.

There are three levels in section **C** relative to the washing options. Section **D** includes the icons related to the three different drying levels as well as the icon , which lights up when a timed drying option is set.

DOOR LOCKED INDICATOR

When lit, the symbol indicates that the door is locked. To prevent any damage, wait until the symbol turns off before opening the door.

To open the door while a cycle is in progress, press the START/PAUSE button ; if the symbol is off, the door can be opened.

FIRST-TIME USE

Once the appliance has been installed, and before it is used for the first time, run a wash cycle with detergent and no laundry, by setting the "Auto-Clean" cycle.

DAILY USE

Prepare the laundry by following the suggestions appearing under the "TIPS AND SUGGESTIONS" section.

Rapid programming

- Press the ON/OFF button ; the START/PAUSE indicator light will flash slowly green.

- Open the door. Load the laundry while making sure not to exceed the maximum load quantity indicated in the cycle table.

- Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments as described in "DETERGENT DISPENSER DRAWER" section.

- Close the door.

STARTING CYCLE

Press the PUSH & GO button.

The machine will lock the door (symbol on) and the drum will start to rotate; the door will be unlocked (symbol OFF) and then locked again (symbol on) as preparation phase of each washing cycle. The "Clicking" noise is part of the door locking mechanism. Water will enter the drum and start the washing phase once the door is locked.

Traditional programming

- Press the ON/OFF button ; the START/PAUSE indicator light will flash slowly green.

- Open the door. Load the laundry while making sure not to exceed the maximum load quantity indicated in the Wash Cycle Table.

- Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments as described in "DETERGENT DISPENSER DRAWER" section.

- Close the door.

- Use the WASH CYCLE selector knob to select the desired wash cycle: it will be associated with a specific temperature and spin speed that can be modified. The duration of the cycle will appear on the display.

- Modify the temperature and/or spin speed: the machine automatically displays the maximum temperature and spin speed values set for the selected cycle, or the most recently-used settings if they are compatible with the selected cycle. Pressing the button gradually reduces the temperature down to the cold wash "OFF" setting. Pressing the button gradually reduces the spin speed until it is completely excluded ("OFF" setting). Pressing these buttons again restores the maximum values.

- Select the desired options.

STARTING CYCLE

Press the START/PAUSE button.

The machine will lock the door (symbol on) and the drum will start to rotate; the door will be unlocked (symbol OFF) and then locked again (symbol on) as preparation phase of each washing cycle. The "Clicking" noise is part of the door locking mechanism. Water will enter the drum and start the washing phase once the door is locked.

PAUSING A CYCLE

To pause the wash cycle, press the START/PAUSE button again; the indicator light will flash amber. If the symbol is not lit, the door may be opened. To start the wash cycle from the point at which it was interrupted, press the START/PAUSE button again.

OPENING THE DOOR, IF NECESSARY

Once a cycle starts, the symbol turns on to signal that the door cannot be opened. While a wash cycle is running, the door remains locked. To open the door while a cycle is under way, for example, to add or remove garments, press the START/PAUSE button to pause the cycle; the indicator light will flash amber. If the symbol is not lit, the door may be opened. Press the START/PAUSE button again to continue the cycle.

CHANGING A RUNNING WASH CYCLE

To change a wash cycle while it is in progress, pause the washer-dryer using the START/PAUSE button (the relative indicator light will flash amber), then select the desired cycle and press the START/PAUSE button again.

! To cancel a cycle that has already begun, press and hold the ON/OFF button. The cycle will be stopped and the machine will switch off.

END OF THE CYCLE

This will be indicated by the word "END" on the display; when the symbol switches off, the door may be opened. Open the door, unload the laundry and switch off the machine. If you do not press ON/OFF button, the washing machine will switch off automatically after about a 10 minutes.

OPTIONS

- If the selected option is not compatible with the set wash cycle, the indicator light will flash and the option will not be activated.



Stain removal

This option allows for selecting the type of dirt so as to optimally adjust the cycle for removing the stains. The following types of dirt can be selected:

- **Food**, for stains caused by foodstuffs and beverages, for example.
- **Work**, for grease and ink stains, for example.
- **Outdoor**, for mud and grass stains, for example

! The wash cycle duration varies according to the type of selected dirt.

Delayed Start

To set a delayed start for the selected cycle, press the corresponding button repeatedly until the desired delay period has been reached. When this option has been activated, the symbol lights up on the display. To remove the delayed start setting, press the button until the word "OFF" appears on the display.

Temperature

Each wash cycle has a pre-defined temperature. To modify the temperature, press the button. The value will appear on the display.

Spin

Each wash cycle has a pre-defined spin speed. To modify the spin speed, press the button. The value will appear on the display.

Setting the drying cycle

The first time the button is pressed, the machine will automatically select the maximum drying cycle which is compatible with the selected wash cycle. Subsequent presses will decrease the drying level and then the drying time, until the cycle is excluded completely ("OFF").

Drying may be set as follows:

A - Based on the desired laundry dryness level:

Cupboard : suitable for laundry which can be put back in a cupboard without being ironed.

Hanger : ideal for clothes which do not need to be dried fully.

Iron : suitable for clothes which will need ironing afterwards, the remaining dampness softens creases, making them easier to remove.

B - Based on a set time period: between **210** and **30** minutes.

If your laundry load to be washed and dried is much greater than the maximum stated load (see adjacent table of wash cycles), perform the wash cycle, and when the cycle is complete, divide the garments into groups and put some of them back in the drum. At this point, follow the instructions provided for a "**Drying only**" cycle. Repeat this procedure for the remainder of the load. **Note:** a cooling-down period is always added to the end of each drying cycle.

Drying only

Press button to perform the drying-only cycle. After selecting the desired cycle (compatible with the type of garments), press button to exclude the washing phase and start the drying phase at the maximum level for the selected cycle. The drying level or time may be set and changed by pressing the drying button .

(Not compatible with cycle 13).

PUSH & GO

To start the Push&Go cycle press and hold the button for 2 seconds.

The indicator lights up to show that the cycle has started. The wash and drying cycle is ideal for cotton or synthetic fabrics, as it washes them at a temperature of 30° and a maximum spin speed of 1000 rpm. During the drying cycle the maximum temperature is 60°C. At the end of the cycle the residual humidity will be the same as for the " level. Max recommended load 3 kg.

The time displayed is the maximum time allowed by the Push&Go cycle.

If the load is lower than the maximum load or most garment are made of synthetic materials, the actual time of the cycle will be shorter.

How does it work?

1. Load the laundry (cotton and/or synthetic garments) and close the door.
2. Pour the detergent and/or additives.

3. Start the cycle by pressing and holding the Push&Go button for 2 seconds. The relevant indicator light will turn green and the door will lock (the DOOR LOCKED symbol is lit).

NB: starting the cycle through the Push&Go button activates an automatic non-customisable wash and drying cycle recommended for cotton and synthetic fabrics.

4. The automatic cycle can be used only for washing, excluding the drying phase. Press the Push&Go button and then the drying button : the drying icon of the " level will switch off. Maximum load for washing-only is 3 kg. The cycle cannot be customised further.

To open the door while an automatic cycle is under way, press the START/PAUSE button. If the DOOR LOCKED symbol is off, the door may be opened only during the washing phase. Press the START/PAUSE button again to restart the wash cycle from the point at which it was interrupted.

5. At the end of the wash cycle the word END will light up.

TIPS AND SUGGESTIONS

Divide the laundry according to:

Type of fabric (cotton, mixed fibres, synthetics, wool, garments to be hand-washed). Colour (separate coloured garments from whites, wash new coloured garments separately). Delicates (small garments – such as nylon stockings – and items with hooks – such as bras: insert them in a fabric bag).

Empty the pockets:

Objects such as coins or lighters can damage the washer-dryer and the drum. Check all buttons.

Follow the dosage recommendation / additives

It optimizes the cleaning result, it avoids irritating residues of surplus detergent in your laundry and it saves money by avoiding waste of surplus detergent.

Use low temperature and longer duration

The most efficient programmes in terms of energy consumption are generally those that perform at lower temperatures and longer duration.

Observe the load sizes

Load your washing machine up to the capacity indicated in the "Wash Cycle Table" table to save water and energy.

Noise and remaining moisture content

They are influenced by the spinning speed: the higher the spinning speed in the spinning phase, the higher the noise and the lower the remaining moisture content.

CARE AND MAINTENANCE

Before performing cleaning and maintenance, switch the washer-dryer off and disconnect it from the mains power. Do not use flammable liquids to clean the washer-dryer. Clean and maintain your washer-dryer periodically (at least 4 times per year).

Disconnect the water and power supplies

Close the water tap after every wash. This will limit wear on the hydraulic system inside the washer-dryer and help to prevent leaks. Unplug the washer-dryer when cleaning it and during all maintenance work.

Clean the washer-dryer

The outer parts and rubber components of the appliance can be cleaned using a soft cloth soaked in lukewarm soapy water. Do not use solvents or abrasives. The washer-dryer has a "Auto-clean" cycle for its internal parts; it must be run without any load in the drum.

To optimise this cycle, it is possible to use either detergent (10% of the quantity specified for lightly soiled garments) or special additives to clean the washer-dryer. We recommend running a cleaning cycle every 40 wash cycles. To start the cycle press buttons and simultaneously for 5 seconds. The cycle will start automatically and will run for about 70 minutes. To stop the cycle, press the START/PAUSE button.

Clean the detergent dispenser drawer

Wash it under running water; this operation should be repeated frequently.

Care for the door and drum

Always leave the porthole door ajar in order to prevent unpleasant odours from forming.

Clean the pump

The washer-dryer is fitted with a auto-cleaning pump that does not require any maintenance. Small items (such as coins or buttons) may sometimes fall into the protective pre-chamber situated at the base of the pump.

! Make sure the wash cycle has ended and unplug the appliance.

To access the pre-chamber:

1. remove the cover panel on the front of the machine by first pressing it in the centre then pushing downwards on both sides to extract it;
2. loosen the drainage pump cover by turning it anti-clockwise: it is normal for some water to leak out;
3. clean the inside thoroughly;
4. screw the cover back on;
5. put the panel back in place, making sure the hooks slot in place before pushing the panel onto the appliance.

Check the water inlet hose

Check the water inlet hose at least once a year. If it is cracked or broken, it must be replaced: during wash cycles, the high pressure of the water could suddenly split the hose open.

! Never use hoses that have already been used.

LOAD BALANCING SYSTEM

Before every spin cycle, to avoid excessive vibrations before every spin and to distribute the load in a uniform manner, the drum rotates continuously at a speed which is slightly greater than the washing rotation speed. If, after several attempts, the load is not balanced correctly, the machine spins at a reduced spin speed. If the load is excessively unbalanced, the washer-dryer performs the distribution process instead of spinning. To encourage improved load distribution and balance, we recommend small and large garments are mixed in the load.

ACCESSORIES

Contact our Technical Assistance Service to check whether the following accessories are available for this washer-dryer model.

Stacking kit

With this accessory you can secure the tumble dryer to the upper part of your washer-dryer to save space and facilitate loading and unloading of the tumble dryer.

TRANSPORT AND HANDLING

Do not lift the washer-dryer by gripping it from the upper section.

Unplug the appliance and close the water tap. Check that the door and detergent dispenser drawer are tightly closed. Detach the filling hose from the water tap then detach the drain hose. Empty all the water remaining in the hoses and secure the latter so that they do not get damaged during transport. Apply the transport bolts back on. Repeat, in reverse order, the transport bolt removal procedure described in the "Health & Safety and Installation Guides".

DEMO MODE: to deactivate this function, switch the washing machine OFF. Then press and hold "Start/Pause" button, within 5 seconds press also "ON/OFF" button and hold both buttons for 2 seconds.

TROUBLESHOOTING

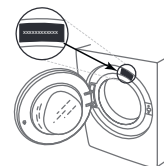
Your machine could occasionally fail to work. Before contacting the Technical Assistance Service, make sure that the problem cannot be easily solved using the following list.

Anomalies	Possible causes / Solution
The washer-dryer does not start.	The appliance is not plugged into the socket, or not sufficiently to make contact. There is no power in the house.
The wash cycle does not start.	The washing machine door is not closed properly. The ON/OFF button has not been pressed. The START/PAUSE button has not been pressed. The water tap has not been opened. A delay has been set for the start time.
The washer-dryer does not fill with water ("H2O" flashes on the display).	The water inlet hose is not connected to the tap. The hose is bent. The water tap has not been opened. There is no water supply in the house. The pressure is too low. The START/PAUSE button has not been pressed.
The washer-dryer continuously loads and unloads water.	The drain hose is not fitted between 65 and 100 cm from the floor. The free end of the hose is immersed in water. The wall drainage system does not have a breather pipe. If the problem persists even after these checks, turn off the water tap, switch the appliance off and contact the Technical Assistance Service. If the home is on one of the upper floors of a building, there may be problems relating to back-siphonage, causing the washing machine to fill with water and drain continuously. Special anti-siphon valves are available in shops and help to prevent this inconvenience.
The washer-dryer does not drain or spin.	The cycle does not include drainage: with certain cycles it must be started manually. The drain hose is bent. The drainage duct is clogged.
The washer-dryer vibrates a lot during the spin cycle.	The drum was not unlocked correctly during installation. The washing machine is not level. The washing machine is tucked between furniture cabinets and the wall.
The washer-dryer leaks.	The water inlet hose is not screwed on properly. The detergent dispenser drawer is obstructed. The drain hose is not properly attached.
The "Options" and START/PAUSE indicator lights flash rapidly and the display visualises an error code (e.g.: F-01, F-...).	Switch off the machine and unplug it, wait for approximately 1 minute and then switch it back on again. If the problem persists, contact the Technical Assistance Service .
There is too much foam.	The detergent is not suitable for machine washing (it should be marked with "for washing machine use" or "hand wash and machine wash" or similar). Too much detergent was used.
The PUSH & GO function does not activate.	After switching on the machine, a control other than PUSH & GO was activated.
The washer-dryer does not dry.	The appliance is not plugged into the socket, or not enough to make contact. There has been a power failure. The appliance door is not shut properly. A DELAY TIMER has been set. DRYING is in the OFF position.

Guidelines, standard documentation, spare parts orders and other product information can be found here:

- Using the QR code in your appliance
- Visiting our website - <http://docs.indesit.eu> and parts-selfservice.privileg.com
- Alternatively, **contact our After-sales Service** (See phone number in the warranty booklet). When contacting our After-sales Service, please state the codes provided on your product's identification plate.
- For User's Repair & Maintenance Information visit www.indesit.com

The model information can be retrieved using the QR-Code reported in the energy label. The label also includes the model identifier that can be used to consult the portal of the registry at <https://eprel.ec.europa.eu>



CLEANING & MAINTENANCE

**For any cleaning and maintenance, switch off and unplug the washing machine.
Do not use flammable fluids to clean the washing machine.**

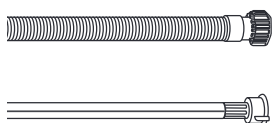
CLEANING THE OUTSIDE OF THE WASHING MACHINE

Use a soft damp cloth to clean the outer parts of the washing machine.

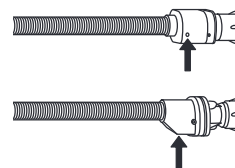
Do not use glass or general purpose cleaners, scouring powder or similar to clean the control panel – these substances might damage the printing.

CHECKING THE WATER SUPPLY HOSE

Check the inlet hose regularly for brittleness and cracks. If damaged, replace it by a new hose available through our After-Sales Service or your specialist dealer. Depending on the hose type:



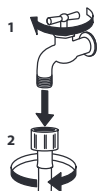
If the inlet hose has a transparent coating, periodically check if the colour intensifies locally. If yes, the hose may have a leak and should be replaced.



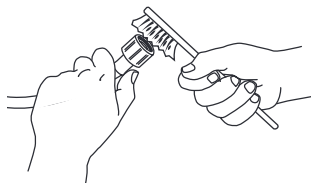
For water stop hoses: check the small safety valve inspection window (see arrow). If it is red, the water stop function was triggered, and the hose must be replaced by a new one. For unscrewing this hose, press the release button (if available) while unscrewing the hose.

CLEANING THE MESH FILTERS IN THE WATER SUPPLY HOSE

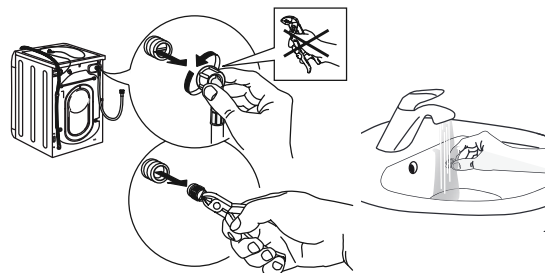
1. Close water tap and unscrew the inlet hose.



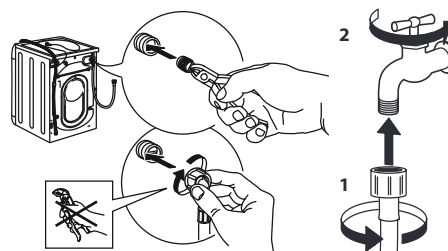
2. Clean the mesh filter at the hose's end carefully with a fine brush.



3. Now unscrew the inlet hose on the back of the washing machine by hand. Pull out the mesh filter from the valve on the back of the washing machine with pliers and carefully clean it.



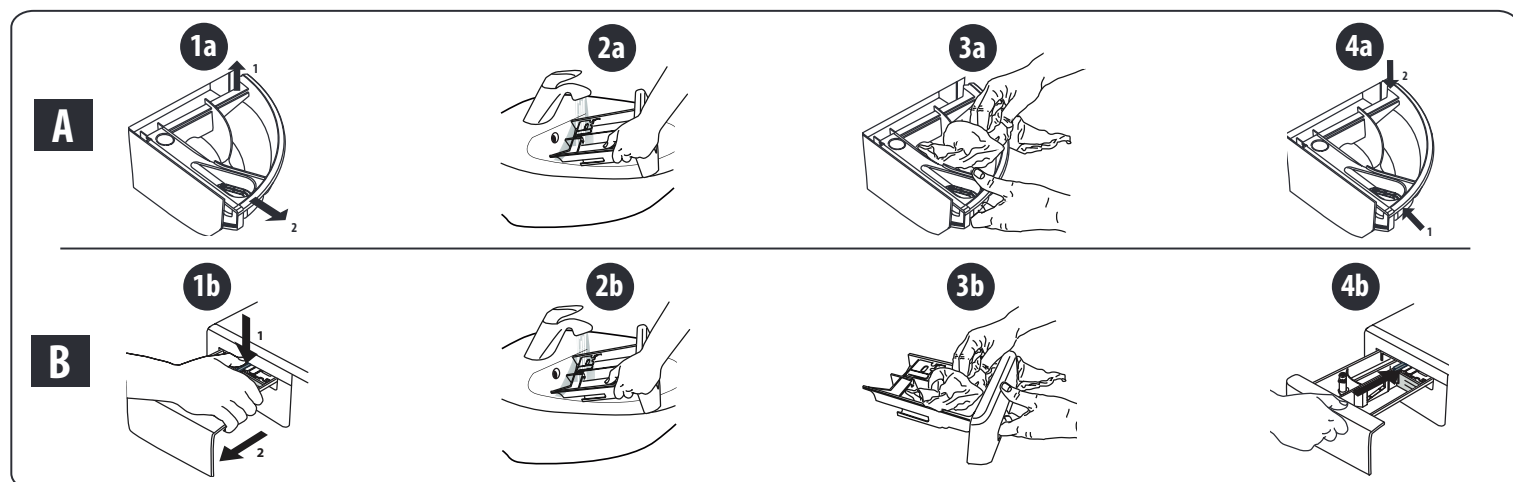
4. Insert the mesh filter again. Connect the inlet hose to water tap and washing machine again. Do not use a tool to connect the inlet hose. Open the water tap and check that all connections are tight.



CLEANING THE DETERGENT DISPENSER

Remove the dispenser by raising it and pulling it out (see figure).

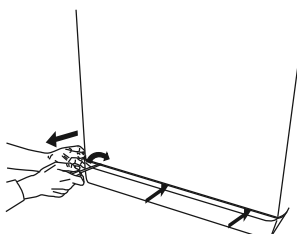
Wash it under running water; this operation should be repeated frequently.



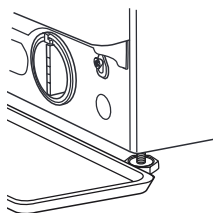
CLEANING THE WATER FILTER / DRAINING RESIDUAL WATER

Switch off and unplug the washer- dryer before cleaning the water filter or draining residual water. If you used a hot wash programme, wait until the water has cooled down before draining any water. Clean the water filter regularly every 3 months, to avoid that the water cannot drain after the wash due to obstruction of the filter. If the water cannot drain, the display indicates that the water filter may be clogged.

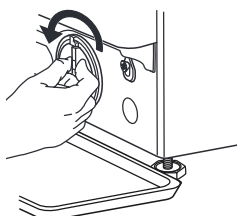
1. Remove the kick panel: Using a screwdriver, do that which is shown in the following figure.



2. Container for the drained water: Place a low and wide container under the water filter in order to collect the residual water.



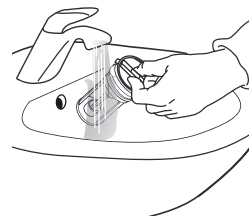
3. Drain the water: Slowly turn the filter counter-clockwise until all the water has come out. Allow the water to flow out without removing the filter. Once the container is full, close the water filter by turning it clockwise. Empty the container. Repeat the procedure until all the water has been drained.



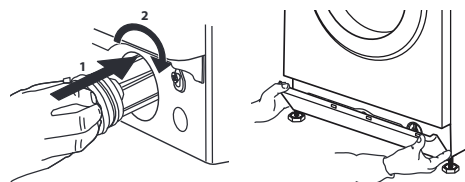
4. Remove filter: Lay a cotton cloth beneath the water filter, which can absorb a small amount of rest water. Then remove the water filter by turning it out anticlockwise.



5. Clean the water filter: remove residues in the filter and clean it under running water.



6. Insert the water filter and reinstall the plinth: Reinsert the water filter again by turning it in clockwise direction. Make sure to turn it in as far as it goes; the filter handle must be in vertical position. To test water tightness of the water filter, you can pour about 1 liter of water into the detergent dispenser. Then reinstall the plinth.



TRANSPORT AND HANDLING

Never lift the washing machine by holding it at the worktop.

1. Pull out the mains plug, and close the water tap.
2. Make sure that door and detergent dispenser are properly closed.
3. Disconnect the inlet hose from the water tap, and remove the drain hose from your draining point. Remove all rest water from the hoses, and fix them so that they cannot get damaged during transport.

4. Refit the transport bolts. Follow the instructions for removing the transport bolts in the "Installation Guide" in reverse order.

Important: Do not transport the washing machine without having fixed the transport bolts.

AFTER-SALES SERVICE

BEFORE CALLING THE AFTER-SALES SERVICE

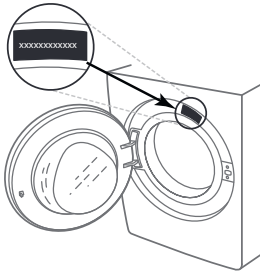
1. See if you can solve the problem by yourself with the help of the suggestions given in the **TROUBLESHOOTING**

IF AFTER THE ABOVE CHECKS THE FAULT STILL OCCURS, GET IN TOUCH WITH THE NEAREST AFTER-SALES SERVICE

To receive assistance, call the number shown on the warranty booklet.

When contacting our Client After sales service, always specify:

- a brief description of the fault;
- the type and exact model of the appliance;



2. Switch the appliance off and back on again to see if the fault persists.

- the service number (number after the word Service on the rating plate).



- your full address;
- your telephone number.

If any repairs are required, please contact an authorised after-sales service (to guarantee that original spare parts will be used and repairs carried out correctly).